

Die Versicherungssumme Ende 1894 vertheilt sich laut Nachweis mit

2 421 708 330 .M und 115 188 619 Einheiten auf die Städte,
1 874 943 880 " " 109 344 839 " " " Dorfschaften,

gegen

2 260 159 520 .M und 109 230 653 Einheiten auf die Städte,
1 773 176 270 " " 105 766 935 " " " Dorfschaften

Ende des Jahres 1892.

Die Werthszunahme der versicherten Gebäude beträgt

161 548 810 .M in den Städten,
101 767 610 " " " Dorfschaften.

Am Schlusse der Verwaltungsperiode 1891/92 waren 325 542 und Ende 1894 331 417 Gebäudekomplexe versichert, demnach hat die Zahl derselben um 5875 zugenommen. Speziell angegeben, waren am Jahreschlusse 1894: 787 984 Gebäude versichert.

1887/88 betrug der Zuwachs 5969 Gebäudekomplexe,
1889/90 " " " 7541 "
1891/92 " " " 6849 "
1893/94 " " " 5875 "

Die baulichen Veränderungen und Brände haben wieder eine weitere Abnahme der Versicherungswerte unter weicher Dachung im Gefolge gehabt. Am Schlusse des Jahres 1894 betrug die Gesamtversicherung unter harter Dachung 96,06 Prozent und die unter weicher Dachung 3,94 Prozent, gegen 4,53 Prozent der Vorperiode, 1889/90 5,21 Prozent.

Die Abnahme beträgt somit in den Jahren 1893/94: 0,59 Prozent, im vorigen Abschluß 0,68 Prozent. Von 1885 bis 1890 betrug diese Abnahme zweijährig 0,84, 0,83, 0,84 Prozent.

Die Einnahmen.

In Spalte 2 restituirt erhaltene resp. verjährte und nicht verwendete Bewilligungen scheinen im Rückgange begriffen zu sein.

Es wurden vereinnahmt 10 421 .M 08 ₰
1891/92 18 135 " 18 "
1889/90 22 576 " 52 "

An Strafgeldern wurden 970 .M 90 ₰ vereinnahmt, gegen 683 .M 35 ₰ der Vorperiode.

An Zinsen von den werbend angelegten Kapitalien, Spalte 4, wurden 864 020 .M 40 ₰ vereinnahmt, 14 511 .M 24 ₰ mehr als in der Vorperiode.

Die Gesamtausgaben blieben gegen die der vorigen Berichtsperiode um 212 317 .M 23 ₰ zurück, waren aber dort um 2 435 889 .M 76 ₰ höher als zuvor.

An Brandschädenvergütungen wurden gegen die Vorperiode 338 656 .M 24 ₰ weniger verausgabt.

An Entschädigungen für zerstörte Einfriedigungen, Beihilfen zu Ausführung von Neubauplänen und Massivbau waren die Ausgaben etwas niedriger als sie voriger Abschluß zeigt. Bei den übrigen Titeln: Feuergerätheschädenvergütungen, Beiträge zu den Ortsfeuerlöschkassen, Löschungsprämien und Belohnungen für Entdeckung von Brandstiftern haben sich die Ausgaben gesteigert.

Trotzdem die Ausgaben für Brandschäden, wie vorstehend angegeben, zurückgegangen, sind dieselben doch noch um 2 742 764 .M 50 ₰ höher als in der Periode 1887/88.

Zu Spalte 4. Das zinsbar angelegte Vermögen ist mit 14 061 750 .M eingestellt, dazu 1 000 000 .M interimistisch bei der Finanzhauptkasse angelegt. Das ist der Ge-